

## 25 Jahre Förderverein Agrotechnorama Tänikon

Edwin Stadler, Agrotechnorama Tänikon, 8356 Ettenhausen

Die Anfänge des Agrotechnorama Tänikon gehen auf das Jahr 1969, das Gründungsjahr der damaligen Eidg. Forschungsanstalt FAT Tänikon zurück. Damals kaufte die Eidgenossenschaft den etwa 100 Hektaren grossen Landwirtschaftsbetrieb als Grundlage für die neu zu Gründende Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik. Eingeschlossen waren dabei auch alle Oekonomiegebäude unter anderem auch die im Jahre 1838 erbaute Klosterscheune. Scheune und Stall waren zu dieser Zeit mit Kühen und Futtermitteln besetzt, erst etwa zwei Jahre später, mit dem Aussiedeln der Tiere in die neuen Stallungen wurde die Scheune frei und konnte einer neuen Nutzung zugeführt werden. Der im Jahre 2008 verstorbene Rudolf Studer, Ing. Agronom und langjähriger Leiter der Gruppe Landtechnik an der Forschungsanstalt FAT hatte damals die grossartige Idee einer Landtechnischen Entwicklungsschau.



*Die Klosterscheune, der Sitz des Agrotechnorama in Tänikon*

### 1981 Eröffnung des Agrotechnorama

Um an die Realisierung einer solchen Ausstellung heranzugehen waren verschiedene Voraussetzungen notwendig. Einerseits braucht man das Ausstellungsgut und andererseits, meistens das grössere Problem, braucht es die geeigneten Ausstellungsräume. Die mächtige Klosterscheune bildete die ideale Grundlage musste aber vorgängig mit Zwischenböden sowie Aufgänge für die Besucher dem neuen Verwendungszweck angepasst werden. Auf vier Etagen entstand so eine Ausstellungsfläche von 1800 Quadratmetern. Die von Rudolf Studer in den Jahren zuvor mit unermüdlichen Einsatz und viel Sachverstand gesammelten gegen 700 Handgeräte und Maschinen fanden einen Platz. Die Ausstellung zeigt anschaulich die rasante Entwicklung in der Landtechnik der letzten zweihundert Jahre. Vom Ochsen- und Pferdezug bis zur Motorisierung vom Dreschflegel bis zum Mähdrescher, vom Hornschlitten bis zum Transporter und so weiter. Die Ausstellungsgegenstände entstammen zu mehr als zweidrittel aus Schenkungen, der Rest wurde zu einem symbolischen Preis gekauft und ein paar wenige Exponate sind Leihgaben. Die Ausstellung konnte im Jahre 1981 erstmals für das Publikum geöffnet werden.

Rudolf Studer hatte alle Ausstellungsgegenstände inventarisiert und verfasste einen ausführlichen Ausstellungsführer durch die Landtechnische Entwicklungsschau. In verschiedenen Kapiteln beschreibt er

anschaulich die Entwicklungsstufen von der Handarbeit bis zur Motorisierung der Hof und Feldarbeiten. Der Führer durch die Landtechnische Entwicklungsschau „Agrotechnorama Tänikon“ ist 1999 erschienen.



*Gründervater Ruedi Studer bei seiner Pensionierung 1993 in Begleitung von Trudi.*

### **3. Juni 1993 Fördervereins Agrotechnorama gegründet**

Das steigende Besucherinteresse an der Ausstellung und deren Unterhalt zwang die damaligen Verantwortlichen zum Handeln. Um die FAT (Forschungsanstalt Tänikon) als Besitzerin der Klosterscheune und der Ausstellung von der Museumsbetreuung mit all ihren Bereichen zu entlasten wurde am 3. Juni 1993 zur Gründungsversammlung des Fördervereins „Agrotechnorama Tänikon“ aufgerufen. Als ersten Vereinspräsidenten wählten die rund 70 Vereinsmitglieder Rudolf Studer. Die reichhaltige landtechnische Ausstellung einer breiten Bevölkerung, vor allem auch der nichtbäuerlichen, vermehrt zugänglich zu machen, ist die die Hauptaufgabe des Fördervereins.

Der Förderverein ist inzwischen seit 25 Jahren für die Besucherführungen durch die Ausstellung sowie deren Unterhalt verantwortlich.

Besichtigung: Führungen für Gruppen nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 058 480 31 31

E-Mail: [agrotechnorama@agroscope.admin.ch](mailto:agrotechnorama@agroscope.admin.ch)

Kosten: Fr. 80.- pro Gruppe bis 25 Personen, (+Fr. 50.- je weiter 25 Personen)

Förderverein Agrotechnorama, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen, Schweiz

Tel. 058 480 31 31, [www.agrotechnorama.ch](http://www.agrotechnorama.ch)

#### **Alt und Neu präsentieren sich in Tänikon am Sa. 22. – So. 23. September 2018**

An der Eröffnungsfeier der neu Gegründeten SWISS FUTURE FARM in Tänikon ist das Agrotechnorama für Besucher geöffnet.

Details siehe [www.agrotechnorama.ch](http://www.agrotechnorama.ch) & [www.swissfuturefarm.ch](http://www.swissfuturefarm.ch)